

Parisienne

Allgemeine Beurteilung:

Selektion aus Frankreich, Ursprungsort: Vinay. Wird im Grenobler Gebiet angebaut, vorwiegend linksseitig der Isère, und gehört zu den "Noix de Grenoble"-Sorten mit AOC aus dem Jahr 1938. Für mittelmässig fruchtbare und trockene Böden gut geeignet. Für intensiven Anbau nur bedingt zu empfehlen.

Merkmale und Eigenschaften:

Baum	spät austreibend, wenig spätfrostgefährdet. Wuchs: mittelstark. Ertrag: setzt relativ spät ein, mittel bis gut, jedoch schwankend.
Krankheitsanfälligkeit	robuste Sorte, wenig anfällig auf Bakterienkrankheiten
Blüte	mittel bis spät, männliche Blüten vor weiblichen, in manchen Jahren keine Überschneidung.
Nuss	mittelgross (ca. 34 mm hoch, ca. 30 mm breit)
	Nuss eiförmig, wenig bis mässig gefurcht, Kern füllt Schale ganz aus, leicht knackbar
	helle Kerne mit feiner, dunkler Maserung
	Angenehmer Geschmack mit guter Süsse, braucht sorgfältige Trocknung, wird in Frankreich auch als "Noix fraiche" vermarktet